

Stipes Philologiæ Asiæ Majoris (S.P.A.M.)

Contributions on Philology and History of Eastern Inner Asia

Nr. 31 (2021)

Michael Weiers (Bonn)

Verbalflexion im Moghol

Vorbemerkung

Die Verbalflexion haben schon die Grammatiker der Antike unter der Bezeichnung gr. *συζυγία* <syzygia> und lat. *coniugatio*, wortwörtlich: „Zusammen-Joch(ung) = Verbindung, Vereinigung von Zusammengehörigem“, behandelt. Als Merkmale für die *Konjugation* (Verbalflexion) gelten folgende Bereiche: 1. *Person* (1.-3. Person Singular und Plural: *ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie*). 2. *tempus* „Zeit“: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, und Futur. 3. *modus* „Art der Aussage“: gewiß, notwendig, wahrscheinlich, möglich, ungewiß. 4. *genus verbi* : Aktiv, Passiv.

Merkmale der Konjugation (Verbalflexion) im Moghol

Eine eigene genuinmongolische Terminologie speziell für Merkmale der *Verbalflexion* (Konjugation) der Mogholsprache Afghanistans ist bisher nicht bekannt geworden. Besonders beachtenswert erweist sich diese Feststellung bei einem Vergleich der geschriebenen Mogholsprache mit der modernen mongolischen Schriftsprache *Khalkha* (*Xalx*) in der heutigen Mongolischen Republik. Bezogen auf die Merkmale der *Konjugation* gilt dies besonders für die Merkmale *Person* und *tempus*, womit sich vorliegender Beitrag vornehmlich auseinandersetzen wird.

Konjugationsmerkmal Person im Khalkha

Als *Khalkha*-Beispielsatz dient: „...гэртээ байх болно / ...werde zu Hause sein.

1. Person Singular : Би гэртээ байх болно / Ich werde...

2. Person Singular : Чи гэртээ байх болно / Du wirst ...

3. Person Singular : Тэр ~ энэ гэртээ байх болно / Er ~ Sie wird ...
 1. Person Plural : Бид гэртээ байх болно / Wir werden ...
 2. Person Plural : Та гэртээ байх болно / Ihr werdet ...
 3. Person Plural : Тэд гэртээ байх болно / Sie werden ...

Die soeben vorgestellte Verbalflexion für das Merkmal *Person* im Khalkha-Mongolischen zeigt an, daß in dieser modernen mongolischen Schriftsprache ein Satz (*sentence*) in der Regel grammatisch abgeschlossen wird durch eine Verbalform der Kategorie *finite Verbalsuffixe*.¹ Die khalkha-mongolische Schriftsprache verwendet dabei heute überwiegend kein zusätzlich nachgestelltes Merkmal für die *Person*, d. h., das finite, einen Satz abschließende Verbum erscheint nicht in den sechs möglichen Formen (1. bis 3. *Person Singular* und *Plural*) wie z. B. im Deutschen oder Lateinischen, sondern wird angezeigt nur durch jeweils einzelne finite Verbalsuffixe allein. Demnach verwendet die moderne khalkha-mongolische Schriftsprache überwiegend kein konjugiertes finites Prädikat.

In diesem Zusammenhang wurde vor mehr als 40 Jahren, gestützt auf mongolisches Textmaterial, die Personendifferenzierung finiter Verben u. a. unter dem Einbezug nachgestellter Personalpronomina untersucht,² für die mogholische Schriftsprache aus Afghanistan mit dem Ergebnis, daß sich, bezogen auf das Merkmal *Person*, aus dem westmittelmongolischen Null- oder Mischtyp des 13. / 14. Jh. mit nur einem oder zwei Merkmalen für *Person* im Laufe der Zeit ein Volltyp mit 6 Personen (drei *Personen* für *Singular*, und drei *Personen* für *Plural*) herausgebildet hat.³ Die Untersuchung von 1977 (S. 323) hat weiterhin gezeigt, daß der Typenwechsel für das Merkmal *Person* im Zeitverlauf überwiegend kontinuierlich vor sich geht, d. h. Nulltyp (= keine Personangabe) > Mischtyp > Volltyp, nicht aber Nulltyp > Volltyp.

Aus dem soeben Gesagten ergibt sich, daß das durch ein finites Verbalsuffix gebildete finite Prädikat eines Satzes heute in der mongolischen Khalkha-Schriftsprache überwiegend ohne das Merkmal *Person*, d. h. als Nulltyp erscheint (siehe oben *Konjugationsmerkmal Person im Khalkha*), während die westliche Moghol-Schriftsprache aus Afghanistan

1 Poppe 1951, S. 75-77 unter **Konjugation / Verba finita**, §§ 142. — 148.

2 Weiers 1977.

3 Weiers 1977, S. 322.

das finite Prädikat eines Satzes vielfach zusätzlich mit jeweils speziellen Suffixen für die 1. bis 3. Person Singular und Plural aufzeichnet. Vor diesem Hintergrund möchte vorliegender Beitrag speziell für die wenig bekannte Moghol-Schriftsprache aus Afghanistan Belegbeispiele aus dem einschlägigen Faksimiletextband (siehe Heissig 1974, 2. Teil) zur Diskussion vorlegen.

Abkürzungen

dv = deverbales Verb (Genus Verbi)

Person

tempus

V- Verbalstamm

Belege (Belegquelle vgl. *Literatur*, Heissig 1974, jeweils 2. Teil....).

1

اچیتچیگابھ *ačitčīgabah* „man schaffte fort“, 2. Teil [15]:(13).

ačit- V-; *-čī-* *dv* intensiv; *-ğa-* *dv* faktitiv⁴; *-ba-* *tempus* Präteritum; *-h* *Person*, 3. Person Singular.

2

تلی بیدترتی ارچینہ *talī bīdatar tī určīgah* „Erlaube, daß mit uns dieser gehe !“, 2. Teil [15]:(5-6).

určī- V-; *-ğa-* *dv* faktitiv⁴; *-h* *Person*, 3. Person Singular.

3

ای نمہی چیناتنی ایدضا *aʔīnambī čīnā tinnī īdağah* „Ich habe Angst, daß ein Wolf ihn fresse“, 2. Teil [15]:(9-10).

aʔī- V-; *-nam-* *tempus*, narratives Präsens; *-bi* *Person*, 1. Person Singular; *īda-* V-; *-ğa-* *dv* faktitiv⁴; *-h* *Person*, 3. Person Singular.

4 Der *Genera Verbi* Terminus *faktitiv* (lat. *facere* „tun, machen“) weist auf Aktionen, Tätigkeiten und deren Verlaufsweisen hin. Verben dieser Art werden auch bezeichnet als *Bewegungsverben*.

4

غرفخدا جيندو دظونچھ اکوبونو *gar nūd ġafā ġībanūd ʔapūnčah uggūbanūd* „Mit Händen Grausames fügten sie zu, Schläge teilten sie aus“, 2. Teil [15]:(15, 17).
 ġī- V-; uggū- V-; -ba- *tempus* Präteritum; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

5

يئين باوه بالونء جنون *yaqīn bāwah bālūnah ġunūn* „Sicherlich der Vater wird wahnsinnig“, 2. Teil [15]:(25-26).
 bāl- V-; -ū- Bindevokal; -na- *tempus* Präsens *imperfecti*⁵; -h *Person*, 3. Person Singular.

6

کلن کی سوزہ *kilanni gai yabūnah* „Seine Zunge rührt sich nicht“, 2. Teil [15]: (39).
 yabū- V-; -na- *tempus* Präsens *imperfecti*; -h *Person*, 3. Person Singular.

7

اندرنود تیکینی *undudpanūd tikanī* „Sie ließen hinab den Kleinen“, 2. Teil [16]: (5).
 undud- V-; -pa- *tempus* Präteritum; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

8

کتکاجہ تید کینو *kitkāḡah tīd kībanūd* „Eine Beratung hielten jene ab“, 2. Teil [16]: (15).
 tīd *Personpron.* 3. Person Plural; kī- V-; -ba- *tempus* Präteritum; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

⁵ Bezeichnet neben *Präsens* und *Futur* (= *tempus*) in Hinsicht auf die Aktionsart auch das *Iterativum*.

9

کرلہ یوسف بلنے: جبرئیل *kurulah yūsuf bulpanah ġibraʿīl* „Es war angekommen Josef [und] es war da Gabriel“, 2. Teil [16]:(9-10).

kur- V-; -u- Bindevokal; -la- *tempus* Präsens perfecti; -h Person, 3. Person Singular; bul- V-; -pa- *tempus* Präteritum; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h Person, 3. Person Singular.

10

یوسف کو یلکین چوندو راز کیہ نوو *yūsufi kūlāgīni čusūdū rāz kībah nūd*⁶ „Des Josef sein Hemd im Blut färbten sie“, 2. Teil [16]:(17-18).

ki- V-; -ba(h)- *tempus* Präteritum; -nūd Person, 3. Person Plural.

11

جبرغان کچنبہ حاصل بلنے مقصود *ġuġurgān kičġabah ḥāsil bulpanah maqšūd* „Eine Jagd organisierte man. Das Ergebnis ist beabsichtigt gewesen“, 2. Teil [16]:(19-20).

kičī- V- „darauf hinarbeiten, organisieren“ ; -ġa- *faktiv* ; -ba- *tempus* Präteritum; -h Person, 3. Person Singular. bul- V-; -pa- *tempus* Präteritum; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h Person, 3. Person Singular.

12

تید باوہ جوک اور چیبہ نوو *tīd bāwah ġūk určbah nūd* „Jene zum Vater hingingen“, 2. Teil [16]:(21-22).

určī- V- ; -ba(h ! ! !)- *tempus* Präteritum; -nūd Person, 3. Person Plural (! ! !).

13

کالیز اردا یوسفی گابده اندره سواه *kālīz urdā yūsufi gabābdah indah sāwah* „«Nahe den Sachen des Josef» sagten wir «dort halte dich auf !»“, 2. Teil [16]:(27-28).

ga- V- ; -b(a)- *tempus* Präteritum; -ābdah Person, 1. Person Plural.

⁶ Anstatt *kībah nūd* wäre die Schreibung *kībanūd* zu erwarten.

14

بیدرت حجر خندان قوینه ار چیلبدره *bīdat ǧuǧurgān qūīnah určīlabdah* „Wir nach der Jagd waren losgegangen“, 2. Teil [16]:(29-30).
určī- V- ; -la- *tempus* Präsens Perfekt; -bdah *Person*, 1. Person Plural.

15

یرابده چیناتنی ایدرنه *īrābdah čīnā tinnī īdalanah* „Wir kommen an: Ein Wolf hatte ihn gefressen“, 2. Teil [16]:(31-32).
īra- V- ; -ābdah *Person*, 1. Person Plural. īda- V- ; -la- *tempus* Präsens perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

16

اویلبدده کلکله *ūīlabābdah kulkakah* „Wir weinten allesamt“, 2. Teil [16]:(33).
ūīla- V- ; -b(a)- *tempus* Präteritum perfecti; -ābdah *Person*, 1. Person Plural.

17

اکین تاکیل دیننه اوشنه یو-رضی *ikīn tā kul durpanah ittāužabah yūsufī* „Kopf bis Fuß brannte er, [denn] nicht hatte er gesehen den Josef“, 2. Teil [16]:(37-38).
dur- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular. uža- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

18

موتنه شغید بنود *mūttah šaǧaidabanūd* „Dort stiegen sie ab“, 2. Teil [17]:(2).
šaǧaida- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

19

یو-رضی غرغبه نود *yūsufī ǧarǧabah nūd* „Den Josef holten sie heraus“, 2. Teil [17]:(4).

ğarga- V- „herausholen“; -bah- (= -ba-) *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. *Person* Plural.

20

غلام مصر و اچتیه نودو *ğulām mişr dū ačitpah nūd* „Den Jungen nach Ägypten schafften sie fort“, 2. Teil [17]:(7-8).

ačit- V- ; -pah- (= -pa-) *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. *Person* Plural.

21

بخدی اوکته تیدو *buğdai ūgpanah tiddū* „Weizen gab er für sie“, 2. Teil [17]:(18).

ūg- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. *Person* Singular.

22

تید ایتنه تانینه *tīd ittah tānībanah* „Sie erkannten [ihn] nicht“, 2. Teil [17]:(19).

tānī- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. *Person* **Singular** !.

23

اوک پوروب *ūgpah būrūbah* „Er gab [und] er befahl“, 2. Teil [17]:(27).

ūg- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person* Singular.
būrū- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person* Singular.

24

چارا اگندبه سیر *ğār uggūgdabah saħar* „Als Neuigkeit rief man aus früh morgens“, 2. Teil [17]:(31).

uggu- V- ; -ğda- *dv* faktitiv; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person* Singular.

25

سپاهي شاه بليو سا *sābčihčī šāh bulpah* „Es vermutete der Herrscher“, 2. Teil [17]:(35).

bul- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

26

حرکوسه آلدبه *harkūdasah āldabah* „Von welchem er [= der Becher] gestohlen wurde“, 2. Teil [17]:(37).

āl- V- ; -da- Passiv; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

27

واپه گبه برنو *wāčuḡ gabah !! birarnūd* „Nachricht gaben die Brüder“, 2. Teil [17]:(45).

ga- V- ; -bah- !! *tempus* Präteritum perfecti.

28

قبول ائکینه *qabūl itah kībanah* „Er stimmte nicht zu“, 2. Teil [18]:(1).

kī- „tun, machen“ V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

29

آهه قریلغه بنیامینی *āhir qarīlḡabah binyāmīnī* „Schließlich ließ er zurückhalten den Benjamin“, 2. Teil [18]:(3-4).

qari- V- ; -lḡa- *dv* faktitiv; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

30

اورچیه بنو برنو دباوه جوکا *určībanūd birarnūd bāwah ḡūgā* „Es zogen die Brüder zum Vater hin“, 2. Teil [18]:(5-6).

určī- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

31

غمدو یستوب درسنه *gamdū ya'qūb durpanah* „In Kummer Jakob brannte“,
 dur- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präsens imperfecti;
 -h *Person*, 3. *Person* Singular.

32

ارچتو آلد کو دو بسوتو اردو امینی رحمة تادا اوژتو *určitū āldukūdū bi'sautū urdāmini raḥmasah tād*
ūžatū „Geht, damit er gefunden werde, sitzt nicht bei mir herum, aus
 Barmherzigkeit sollt ihr das sehen“, 2. Teil [18]:(13-15).
 urči-, sau-, ūža- V- ; -tu *Person*, 2. *Person* Plural.

33

غمدو برار کلغتو اووره *gamdū bi'durgalgātū ūrah* „Im Kummer sollt ihr nicht verbren-
 nen lassen das Herz“, 2. Teil [18]:(17-18).
 dur- V- ; dv -ga- *transitiv*; dv -lğa- *factitiv*; -tu *Person*, 2. *Person* Plural.

34

قنه کیه بوکتو *qanah kībah tū gahtū* „Wo habt ihr hingetan sollt ihr sagen !“, 2.
 Teil [18]:(19).
 kī- V- ; -bah- *tempus* Präteritum perfecti; -tū *Person*, 2. *Person* Plural. gah-
 V- ; -tū *Person*, 2. *Person* Plural.

35

جوک مصر ارچینه *ğūg mişr určīğabah* „Nach Ägypten schickte er“, 2. Teil [18]:(21).
 určī- V- ; -ğa- *faktiv*; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person*
 Singular.

36

بلینود بررنه زود او ایملک وودو *bulpanūd birarnūd ūīlakūdū* „Es waren die Brüder unter

7 *bi* entspricht dem mo. *buu* des Prohibitivs.

Tränen“, 2. Teil [18]:(23-24).

bul- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

37

نمسه او کونه *ğamasah ukūnah* „Vor Kummer stirbt er ~ wird er sterben“, 2.

Teil [18]:(27).

ukū- V- ; -na- *tempus* Präsens imperfecti ~ Futur; -h *Person*, 3. Person Singular.

38

اور دونه اریه *ūradūnah irībah* „In seinem Herzen wünschte er“, 2. Teil [18]:(28).

irī- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

39

یوسف انچه *yūsuf asağpah* „Josef fragte“, 2. Teil [18]:(29).

asağ- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

40

ایمه صبر کنده بید ترا بشین کن *imah şabar killanah bīdatar uštīn kilan* „Warum und für wen spricht er bei uns eine solche Sprache?“, 2. Teil [18]:(31).

killā- V- ; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

41

چا کیلده *ğafā kīlabdah* „Wir hatten Qual bereitet“, 2. Teil [18]:(30).

kī- V- ; -la- *tempus* Plusquamperfekt; -bdah *Person*, 1. Person Plural.

42

اوله تانیمده بیدت *ūlah tānīmdah bīdat* „Nicht wissen wir“, 2. Teil [18]:(31).

tānī- V- ; -mdah *Person*, 1. Person Plural.

43

اساغ نود مسه asaḡpah nūd tinnasah „Sie fragten jene“, 2. Teil [18]:(30).

asaḡ- V- ; -pah- !! *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

44

يوسف بهي yūsuf bihbī „Josef bin ich“, 2. Teil [19]:(1), (4).

bih- V- ; -bī *Person*, 1. Person Singular.

45

برنود ميد تو birarnūd mīdatū „Brüder ihr sollt wissen“, 2. Teil [19]:(2).

mīda- V- ; -tū *Person*, 2. Person Plural.

46

يوسف بهي تانيتو yūsuf bihbī tānītū „Josef bin ich, erkennet!“, 2. Teil [19]:(4).

tānī- V- ; -tū *Person*, 2. Person Plural.

47

اوله تانينستواد ūlah tānīnantū tād „Nicht erkennt ihr“, 2. Teil [19]:(3).

tānī- V- ; -na- *tempus* Präsens imperfecti; -ntū *Person*, 2. Person Plural.

48

اغورپنود گلگه اورينه يوسف كلدو uḡurpanūd kulkakah ūrīnah yūsuf kuldū „Es warfen sich hin alle selber Josef zu Füßen“, 2. Teil [19]:(5-6).

uḡur- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. Person Plural.

49

اويليه بود گهيه نود ūlībah nūd ḡahbah nūd „Sie weinten und sagten“, 2. Teil [19]:(7).

ūīla- V- ; gah- V- ; -bah- !! *tempus* Präteritum perfecti; -nūd *Person*, 3. *Person Plural*.

50

يوسف اويله لاره. *yūsuf ūīlabah lārbah* „Josef weinte und war erschöpft“, 2. Teil [19]:(9).

ūīla- V- ; lār- V- ; -ba- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person Singular*.

51

كويكده يوسف او كه. *kūīlagah yūsuf ūgpah* „Sein Hemd gab Josef her“, 2. Teil [19]:(11).

ūg- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. *Person Singular*.

52

تا بلكه نوتن، سزغمه بلكه آزاو. *tā⁸ bulgah nudūtni⁹ hīz ġamasah bulgah āzād* „Auf daß werden⁹ seine Augen klar, und von Kummer er werde⁹ frei“, 2. Teil [19]:(13-14).

bul- V- ; -ga- *transitiv*; -h *Person*, Bezug auf 3. *Person Plural und Singular*.

53

قوينه ايرنبى. *qūīnasah īranambī* „Danach dann werde ich kommen“, 2. Teil [19]:(15).

īra- V- ; -nam- *tempus* Futur; -bi *Person*, 1. *Person Singular*.

54

گهتواحوالمنى تا. *gahtū aḥwālminī tād* „Erzählt [auch] von meinen Verhältnissen ihr“, 2. Teil [19]:(16).

gah-V- ; -tū *Person*, 2. *Person Plural (Imperativ)*.

8 Pers. *tā* „So daß, auf daß“ (final, den Zweck angehend).

9 Numeruskongruenz bleibt unberücksichtigt.

55

یوسف شامدو کرپناه *yūsuf šāmdū kurpanah* „Josef nach Syrien gelangte“, 2. Teil

[19]:(17).

kur- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -na- *tempus* Präteritum imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

56

يعقب بله اوره شاد *ya'qūb bulpah ūrah šād* „Jakob wurde herzensfroh“, 2. Teil,

[19]:(18).

bul- V- ; -pa- *tempus* Präteritum perfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

57

قادر مسكين گنه *qādir miskīn ganah* „Qādir der Arme spricht“, 2. Teil, [19]:(19).

ga- V- ; -na- *tempus* Präteritum imperfecti; -h *Person*, 3. Person Singular.

Zu den Belegen

Die voranstehenden Belege berücksichtigen, wie oben unter **Abkürzungen** (S. 3) angegeben: 1. den *Verbalstamm* (V-) des jeweils zur Diskussion stehenden Verbums; 2. vereinzelt dessen Aktionen, Tätigkeiten, und Verlaufsweisen; 3. das *tempus*¹⁰ der jeweils behandelten Verbform; 4. die Angabe der *Person* (= 1., 2., 3. Person Singular/Plural) der jeweils behandelten Verbform.

Ergebnisse

Das nachstehende Kapitel behandelt jeweils unter Hinweis auf die 57 Nummern der oben vorgestellten Belege die einzelnen Bereiche der moghologischen Verbalflexion wie folgt:

Bereich *Person*

1. Person Singular *bī*: 3, 44, 46, 53

2. Person Singular: Ohne Beleg

3. Person Singular *h*: 1-3, 5-6, 9, 11, 15, 17, 21, 23-29, 31, 35, 37-40, 50-52,

¹⁰ Diese Zuweisungen verdanken sich den Angaben in Poppe 1951, S. 75-81 (§142-§161).

55-57

1. Person Plural *ābdah* ~ *bdah* ~ *mdah*: **13, 14, 16, 41, 42**
2. Person Plural *tu* ~ *ntu*: **32-34, 45-47, 54**
3. Person Plural *nūd*: **4, 7, 8, 10, 12, 18-20, 30, 36, 43, 48-49**

Einige Belege weisen hinsichtlich ihrer Personendifferenzierung Abweichungen oder grammatische Fehler auf wie z. B. **10** *rāz kībah nūd* „sie färbten“ anstatt einer zu erwartenden Formulierung *rāz kībanūd*. **12** *tīd ... určībah nūd* „sie ... gingen“ anstatt zu erwartendem *tīd ... určībanūd*. **19** *yūsufī ġarġabah nūd* „Den Josef holten sie heraus“ anstatt zu erwartendem *yūsufī ġarġabanūd*. **20** *mišr dū ačītpah nūd* „nach Ägypten schafften sie fort“ anstatt zu erwartendem *mišr dū ačītpanūd*. **22** *tīd ittāh tānībanah* „Sie erkannten [ihn] nicht“ anstatt zu erwartendem *tīd ittāh tānībanūd* (numerus !) **27** *wāčuġ gabah birarnūd* „Nachricht gaben die Brüder“ anstatt zu erwartendem *wāčuġ gabanūd birarnūd* (numerus !). **43** *asaġpah nūd tinnasah* „Sie fragten jene“ anstatt zu erwartendem *asaġpanūd tinnasah*. **49** *ūlābah nūd ġahbah nūd* „Sie weinten und sagten“ anstatt zu erwartendem *ūlābanūd ġahbanūd*. **52** *tā bulġah nudūtni hīz* „Auf daß werden seine Augen klar“ anstatt zu erwartendem *tā bulġanūd nudūtni hīz* (numerus !). Die vorstehenden Hinweise mögen daran erinnern, daß die iranische Literatur stark prosodisch (silbenmessend) ausgerichtet ist, und daß diese Ausrichtung auch im Schriftwesen der afghanischen Moghol ihren Niederschlag gefunden hat. In afghanisch-mogholischen Texten sind demnach Kenntnisse der iranischen Prosodie eine nicht zu vernachlässigende Größe.¹¹ Die im vorliegenden Abschnitt angeführten Beispiele lassen vermuten, daß der Verfasser des mogholischen Textes, soweit keine prosodischen Zwänge vorlagen, sich mit seinen Konstruktionen wie *-bah* ~ *-pah* + Personangabe — siehe oben **10, 12, 19, 20, 43, 49, 52** — noch auf dem Entwicklungsweg vom Mischtyp zum Volltyp mit einer auch grafisch integrierten Personbezeichnung befand. Die Personendifferenzierung im Moghol als solche dürfte sich als Lehnübertragung nach persischem Vorbild herausgebildet haben.

Bereich tempus

Eine zusammenfassende kurze Einführung in diesen Bereich findet sich, bezogen auf das Khalkha-Mongolische, in Poppe 1951 unter dem Abschnitt **Indikativformen** (S. 79, §155). Die einzelnen *tempus*-Teilbereiche werden, ebenfalls auf das Khalkha-Mongolische bezogen, ebenda auf S.

¹¹ Literatur zur iranischen Prosodie vgl. unten **Literatur**: Thiesen 1982. Rypka 1959.

79-81, und in §156-§161 behandelt.

Für den Bereich *tempus* lassen sich aus den obigen 57 Belegen folgende *tempora* herausfiltern:

tempus Präsens ~ Präteritum imperfecti *-na-*: 5, 6, 9, 11, 15, 17, 28, 37, 40, 47, 57

tempus Präteritum *-ba-* ~ *-pa-*: 1, 4, 7, 8-13

tempus Präsens narrativum; Futur *-nam-*: 3, 53

tempus Plusquamperfecti *-la-*: 14, 41

tempus Präteritum perfecti *-ba-*: 16, 17-30, 34-36, 38, 48-51, 55, 56.

Eine moderne ausführliche Abhandlung über das Verbum im Deutschen und Khalkha-Mongolischen im Vergleich bietet Senderjav 2014 u. a. auch im Hinblick auf die *Tempora Verbi* und *Genera Verbi*.

Ausblick

Für die Mongolistik hat sich die Möglichkeit, die Mogholsprache von Afghanistan (*Mogoli*) in ihrer originalen urschriftlichen und schriftsprachlichen Form zu untersuchen erst 1961 mit dem Erscheinen eines der Ergebnisse der Karakorum und Hindukusch Expeditionen der japanischen Kyoto University vom Jahre 1955 ergeben.¹² Reiches geschriebensprachliches Material in *Mogoli* verdankt die Wissenschaft dann den deutschen Afghanistan Expeditionen von 1969 bis 1971, deren handschriftliche Originaldokumente in Mogholsprache 1974 in Faksimile veröffentlicht worden sind.¹³ Eine kurze Beschreibung der 10 faksimilierten Texte findet sich in Weiers 1975, S. 9-21.

Dem Papierzustand, dem Modus der Beschriftung, der *Nasta'liq* Schriftart¹⁴ sowie der Nennung von Verfassernamen zufolge stammen die Mogholtex te der deutschen Moghol-Forschungsreisen wohl aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Die hier vorgelegte Untersuchung kann als Ergebnis festhalten, daß das Schriftmoghol Afghanistans sich gegenüber anderen mongolischen Sprachen besonders abhebt durch reichliches Verwenden von Persondifferenzierung, d. h., durch Konjugation, welche den meisten mongolischen Schriftsprachen sonst nicht so geläufig ist. Auch scheint der Bereich *tempus* im Moghol, wohl nicht zuletzt durch

12 Vgl. Iwamura-Osada-Yamasaki 1961. Eine Besprechung dieser Veröffentlichung vgl. Homam 1972.

13 Vgl. oben Fußnote 1.

14 نستعلیق

persische Prosodie angeregt, spezifische *Mogholismen* ausgebildet zu haben. Vorliegende Arbeit hofft, weiterer Bearbeitung des schriftmoghologischen Sprachmaterials dienlich zu sein.

Literatur

Heissig 1974: Walther Heissig (Hg.), *Schriftliche Quellen in Moǰolī. Materialien zur Sprache und Literatur der Mongolen von Afghanistan*. Einführung = 1. Teil: S. I-XL. Faksimiletextausgabe = 2. Teil: Manuskript I-X, S. 1-584. Abhandlungen der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Band 50, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Homam 1972: Sayed Soltan Shah Homam, „A Brief Criticism on the So-Called ‘Zirni Manuscript’“ in: *Zentralasiatische Studien* 6, S. 561-574.

Iwamura-Osada-Yamasaki 1961: Shinobu Iwamura - Natsuki Osada - Tadashi Yamasaki, *The Zirni Manuscript. A Persian-Mongolian Glossary and Grammar* [= Results of the Kyoto University Expeditions to the Karakorum and the Hindukush, vol. 6] Kyoto: Naigai Printing Company.

Poppe 1951: Nikolaus Poppe, *Khalkha-Mongolische Grammatik*. Mit Bibliographie, Sprachproben und Glossar. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag GMBH.

Rypka 1959: Jan Rypka, *Iranische Literaturgeschichte*, unter Mitarbeit von Otakar Klíma · Věra Kubíčková · Jiří Bečka · Jiří Cejpek · Ivan Hrbek. Leipzig: VEB Otto Harrassowitz. Hier einschlägiger Abschnitt: Jan Rypka, Die Dichtkunst und ihre Formen, S. 91-125.

Senderjav 2014: Alimaa Senderjav, *Strukturelle Analysen des Deutschen und Khalkha-Mongolischen unter kontrastierendem Aspekt. Teil 1: Verben = Tunguso Sibirica*, Band 36. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, S. 125-161 III Tempora Verbi, S. 163-189 IV Genera Verbi.

Thiesen 1982: Finn Thiesen, *A Manual of Classical Persian Prosody*, with chapters on Urdu, Karakhanidic and Ottoman prosody. Wiesbaden: Otto Harrassowitz.

Weiers 1975: Michael Weiers, *Schriftliche Quellen in Moǰolī. 2. Teil: Bearbeitung der Texte*. Abhandlungen der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Band 59, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Weiers 1977: Michael Weiers, „Typen verbaler Personendifferenzierung im Mongolischen“, in: *Central Asiatic Journal*, Volume XXI, No. 3-4, S. 295-325.